

Bergegurte *Aktion bis 05.12.2004*

Beitrag von „andreas“ vom 25. November 2004 um 16:54

Zitat von weide_de

Welches Set empfiehlt nun der Fachmann (=Andreas) für den gelegentlichen Offroader, der sich verschätzt hat und im Modder steckenbleibt und von seinem Kumpel "gerettet" werden muß?

Zweite Frage: Den T. an den (vorher zu montierenden) Abschleppösen herausziehen bzw. dort den Schäkel befestigen oder Anhängerkupplung über Anhängerkupplung ziehen (Zugfahrzeug vorwärts - T rückwärts, geht wohl nicht immer, wenn der T schief steht)?

Ich habe das Set mit den verstärkten Gurtenden bestellt.

Zur Frage 1: Hängt von den Bedingungen ab, unter denen Du den Kumpel (ein T. bleibt nicht stecken) bergen willst. Wenn der in einem 10 langen Schlammloch steckengeblieben ist, sind die Bergegurte zu kurz, außer Du willst Dich solidarisch mit einwühlen.

Zu Frage 2: Wenn man nur vorwärts rankommt, geht's nur mit den Ösen. Ansonsten ist die AHK schon ganz gut.

Ich habe mich mit meinem T (errano I V6) zwar schon ein paar Mal festgefahren, habe mich aber auch immer wieder aus eigener Kraft befreien können, bin hier also auch nur Theoretiker, der sich etwas belesen hat.

Heute hat sich hinter mir ein ML 400 CDI festgefahren, wo ich locker durch bin. 😄

Gruß
andreas